

Arbeiten am Stromnetz in der Wilhelmshöher Straße

Die NRM Netzdienste Rhein-Main (NRM), eine Tochtergesellschaft der Mainova AG, erweitert im Frankfurter Osten das Hochspannungs-Netz zwischen zwei Umspannwerken. Die Trasse für die leistungsfähige 110-Kilovolt-Verbindung verläuft größtenteils in der Vilbeler Landstraße. Ab Anfang September sind zusätzlich Arbeiten in der Wilhelmshöher Straße erforderlich. Im Bereich zwischen Vilbeler Landstraße und Kirchbergweg verlegt die NRM voraussichtlich bis Mitte Oktober 2025 Leerrohre, in die später leistungsfähige Stromkabel eingezogen werden.

Die Maßnahme wird sich auf den Verkehr auswirken. Während der Bauphase wird die Wilhelmshöher Straße im Abschnitt zwischen Vilbeler Landstraße und Kirchbergweg für den Verkehr voll gesperrt. Eine Umleitung wird eingerichtet. Mehr dazu auf <https://mainziel.de/>

Aufgrund der Baumaßnahme für eine leistungsfähige Stromversorgung kommt es im dicht bebauten Umfeld zu unvermeidbaren Beeinträchtigungen. Das gilt auch für den öffentlichen Nahverkehr. Öffentliche Parkplätze entfallen zeitweise, das gilt unter Umständen auch auf Umleitungsstrecken. Betroffene Anwohnerinnen und Anwohner informiert der Netzbetreiber direkt. Die NRM erledigt die Arbeiten so schnell wie möglich. Das Unternehmen bittet alle Betroffenen um Verständnis.

Über die Ostspange

Die rund vier Kilometer lange Gesamttrasse der Ostspange führt unter anderem von der Voltenseestraße entlang der Vilbeler Landstraße bis zur Casimirstraße in Bergen-Enkheim. Zunächst verlegen die Fachleute bis voraussichtlich Frühjahr 2027 Leerrohre in bis zu 2,40 Meter breiten Leitungsgräben. Anschließend will die NRM leistungsstarke Kabel in die bis zu 18 Zentimeter messenden Schutzrohre einziehen. Der Tiefbau erfolgt abschnittsweise, um die Auswirkungen für die Anlieger und auf den Verkehr möglichst gering zu halten. Mit dem Ausbau erhöht die Mainova-Tochter die Leistungsfähigkeit des städtischen Stromverteilnetzes auf der Hochspannungsebene.

Über NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH

Die NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH, ein Tochterunternehmen der Mainova AG, sorgt als Netzbetreiber für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb von Strom-, Erdgas-, und Trinkwassernetzen in Frankfurt am Main und der Rhein-Main-Region. Die rund 14.000 Kilometer Leitungen und Rohre sind die Lebensadern einer ganzen Wirtschaftsregion. Durch sie fließen Energie und Wasser zu den Menschen und Unternehmen. Um die Energiewende, den Klimaschutz und die Digitalisierung in ihrem Netzgebiet zu ermöglichen, erhöht die NRM die Leistungsfähigkeit ihrer Infrastruktur. Dazu verstärkt, erneuert und erweitert sie die Netze in den kommenden Jahren. Das macht die Versorgung für die Menschen und Unternehmen stabil und zukunftssicher. Mehr unter www.nrm-netzdienste.de